

...DIE ALTERNATIVE FÜR EINE GEMEINSAME ZUKUNFT!



BRUNN VON BÜRGERN - FÜR BÜRGER

ZVR.: 994427444

www.karobrunn.at



karobrunn@aon.at

Designed by Lisa

zugestellt durch post.at; D.-K., im Juli 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend und Freunde unserer Bürgerbewegung!

In der 2. Info-Aussendung 2023 wollen wir Sie/euch über folgende Themen informieren:

- Sachverhaltsdarstellung an die Aufsichtsbehörde des Wasserverbandes Thermenland (WVT)
- Umweltschonende Pflege von Straßen-u. Wegerändern bzw. Böschungen
- Initiative: Städte und Gemeinden für Tempo 30
- Synthetischer Eislaufplatz

Sachverhaltsdarstellung an die Aufsichtsbehörde des Wasserverbandes Thermenland ☹️☹️☹️

In unserer **Aussendung vom März 2015** haben wir zum ersten Mal aufgezeigt, dass seit dem Beitritt 2002 unsere Gemeinde unverhältnismäßige hohe Beitragszahlungen geleistet hat. Dazu war in der Jennersdorfer BVZ-Ausgabe am 22.7.2015 Folgendes zu lesen:

Wasserverband Thermenland | Dt. Kaltenbrunn will neuen Aufteilungsschlüssel nach Wasserverbrauch bewirken. Wasserverband winkt ab.

Von Carina Ganster

DEUTSCH KALTENBRUNN | Die Zeichen zwischen Gemeinde und Wasserverband stehen auf Sturm. Grund dafür ist der laut Gemeinde „ungerechte Aufteilungsschlüssel“ für die Kostenabrechnungen. Dt. Kaltenbrunn – die einzige Gemeinde aus dem Bezirk Jennersdorf, die Mitglied im Wasserverband Thermenland ist – hat fünf Wassergenossenschaften, die die Gemeinde mit Wasser versorgen und nur im Notfall Wasser vom Wasserverband einspeisen. Genau das

ist das Problem. „Wir beziehen viel weniger Wasser und müssen trotzdem hohe Kosten zahlen, das sehen wir nicht ein und wollen, dass wir nach Wasserverbrauch und nicht nach Einwohnern zahlen“, erklärt Bürgermeister Erwin Hafner, der zugibt, dass Dt. Kaltenbrunn die einzige Gemeinde ist, die mit dem Aufteilungsschlüssel unzufrieden ist.

Den Wunsch von Hafner winkt Heinz Peter Krammer, Obmann des Wasserverbandes, aber ab. „Alle sieben Mitgliedsgemeinden haben einstimmig

bei der vergangenen Mitgliederversammlung für den Neuaufteilungsschlüssel gestimmt, auch Dt. Kaltenbrunn. Eine Änderung ist nicht möglich“, bleibt Krammer dabei, will aber weiter Gespräche mit Dt. Kaltenbrunn führen, um die Wogen wieder zu glätten.

Derzeit investiert der Wasserverband 3,5 Millionen Euro in den Ringschluss, um die Trinkwasserversorgung zu verbessern. Ein Ausstiegsszenario seitens der Gemeinde Dt. Kaltenbrunn gibt es nicht. „Wir werden weiter verhandeln“, meint Hafner.

Nachdem es sich jedoch abzeichnete, dass sowohl unter Bgm. Hafner als auch der jetzigen Bgmⁱⁿ Reichl die Gemeinde nicht bereit war, **zielführende Verhandlungen** mit dem Wasserverband zu führen, haben wir versucht mittels **zwei Anträgen** an den Gemeinderat (Mai 2018 und Juli 2019) Bewegung in diese Sache zu bringen, **jedoch vergeblich!** Die Anträge sind ersichtlich unter : <https://www.karobrunn.at/gemeindepolitik/2018-2022/>

Die Folgen dieser Untätigkeit (!) zeigen nachfolgenden Zahlen:

Wasseranteil & Verbandsanteil sowie Zahlungen im Zeitraum 2002 - 2022	
Wasserbezug	384.000 m ³
Durchschnittlicher Wasseranteil	3%
Durchschnittlicher Verbandsanteil	17%
Wasserkosten	€ 117.000
Mitgliedsbeitrag	€ 1.511.000
Zahlungen - Gesamt	€ 1.628.000
Durchschnittliche Kosten pro m ³ Wasser	€ 4.-
Verhältnis: Verbandsanteil zu Wasseranteil	6:1
Datenquellen: Wasserverband & Gemeinde; Werte gerundet!	

Laut den Satzungen soll der **Verbandsanteil (Mitgliedsbeitrag)** nach dem **zu erwarteten Wasseranteil bestimmt werden**. Tatsache ist jedoch, dass der Verbandsanteil gegenüber dem Wasseranteil **ca. sechsmal so hoch ist!** Aufgrund dieser eklatanten Schiefelage haben wir Anfang April 23 eine **Sachverhaltsdarstellung zur Prüfung dieser Causa** an die verantwortliche Aufsichtsbehörde, nämlich LH Doskozil, übermittelt!

Umweltschonende Pflege von Straßen-und Wegrändern bzw. Böschungen ☹️☹️

Laut dem Naturschutzbund sollten beim Mähen von Böschungen, Dämmen und Wegerändern grundsätzlich **nur die für die Gewährung der Verkehrssicherheit notwendigen Bereiche gemäht werden**. Oft genug wird **jedoch bis an die nächste Hecke oder das nächste Gebüsch gemäht und somit wertvoller Lebensraum für Kleintiere** (Eidechsen,Blindschleiche..) **und Insekten zerstört**. Auch sollte die Mahd in aller Regel möglichst spät erfolgen und die Anzahl der Schnitte auf das absolut notwendige Minimum beschränkt werden. Leider ist das bei uns noch nicht angekommen, wie nachfolgende Bilder zeigen:



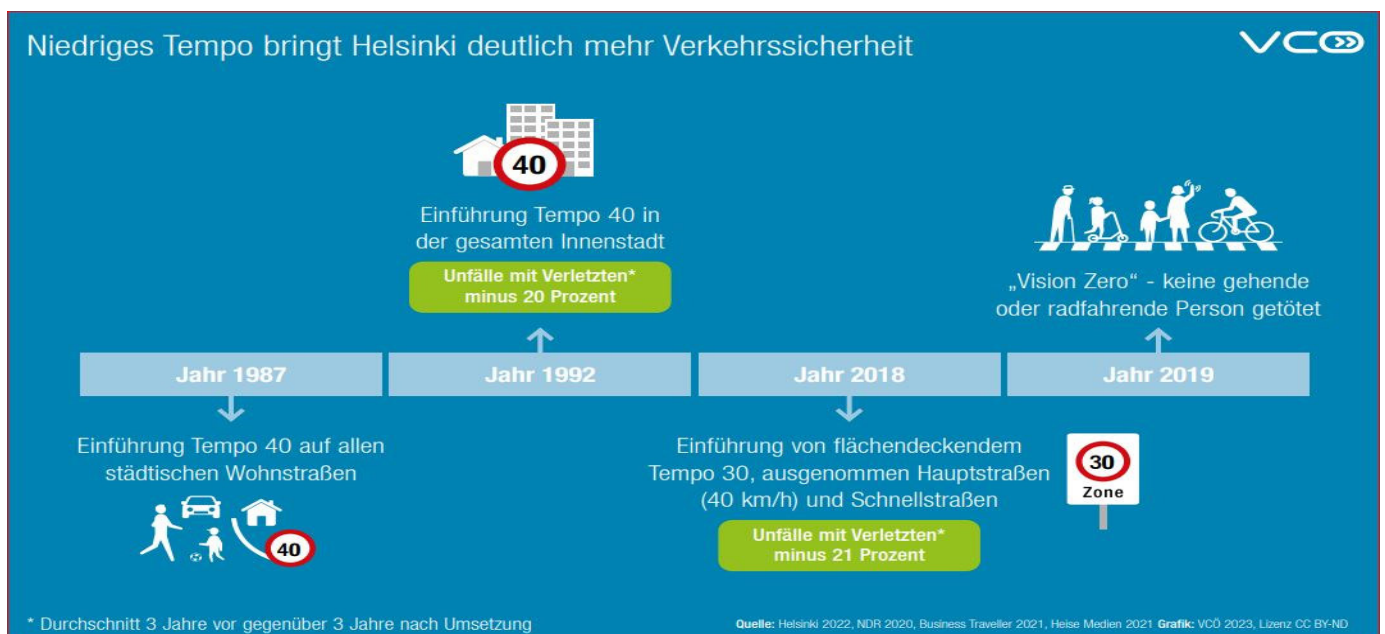


Bei der Gemeinderatssitzung am 31.5.23 wurde auf unsere Initiative dieses Thema behandelt, mit dem Ziel, die Pflege von Straßen- und Wegerändern bzw. Böschungen zukünftig **umweltschonend** zu gestalten. Anmerkung dazu: Seit 2014 gibt es ein „**Handbuch für naturnahe Pflege von Begleitgrün**“ als Empfehlungen und Tipps für Landesstellen, Gemeinden, Landwirte und alle, die Pflegemaßnahmen durchführen! Siehe dazu: https://www.burgenland.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Umwelt_und_Agrar/Umwelt/Umweltanwaltschaft/Handbuch_Pflege_Begleitgruen_2014.pdf

Initiative: Städte und Gemeinden für Tempo 30 😊😊😊

26.550 Menschen wurden im Vorjahr bei Verkehrsunfällen im Ortsgebiet verletzt. **Insgesamt passierten 2/3 aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden im Ortsgebiet.** Während die Zahl der Verkehrstoten im Vorjahr insgesamt um 2% gestiegen ist, **war die Zunahme im Ortsgebiet mit 10% fünfmal so hoch: 109 Menschen ließen 2022 auf Straßen innerorts ihr Leben** @VCÖ. Darum fordern 258 (Stand 19.7.23) Gemeinden inkl. Städte und der Städtebund zusammen mit dem Verkehrsclub Österreich (VCÖ) eine Novelle der Straßenverkehrsordnung, um einfacher Tempo 30 verordnen zu können.

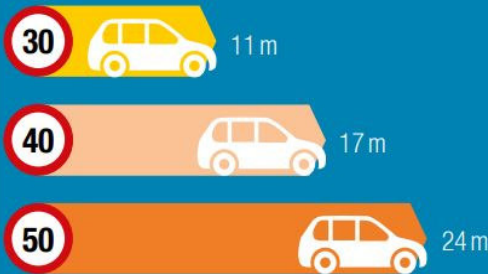
Konkretes Ziel dieser Initiative ist, die StVO dahingehend anzupassen, dass Städte und Gemeinden **ohne große bürokratische Hindernisse Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts umsetzen können!** Bemerkenswert ist, dass von zehn burgenländischen Gemeinden drei aus dem Bezirk Jennersdorf, nämlich **Jennersdorf, Königsdorf und Rudersdorf, diese Initiative unterstützen!**



Mehr Sicherheit durch Tempo 30

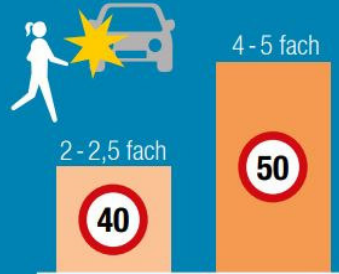
Anhalteweg bei Tempo 50 doppelt so lang wie bei Tempo 30

Anhalteweg (Reaktionsweg + Bremsweg)



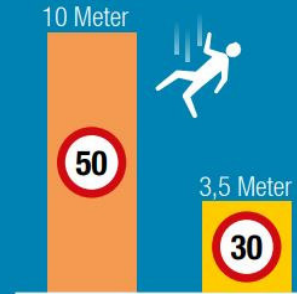
Mehr Sicherheit für Gehende durch Tempo 30

Tötungsrisiko bei Kollision im Vergleich zu 30 km/h



Kollision mit Tempo 50 so wie Fall aus 10 Meter Höhe

Kollision mit Auto entspricht einem Sturz aus einer Höhe von...



Quelle: Dufek 2023, FSV 2022, VCS 2014 Grafik: VCO 2023, Lizenz CC BY-ND

Mehr dazu siehe: <https://vcoe.at/tempo30>

Wir sind überzeugt, dass Tempo 30 zu mehr Sicherheit & Lebensqualität und daneben auch zur Attraktivitätssteigerung unserer Gemeinde beiträgt, und das sollte unser Ziel sein!

Synthetischer Eislaufplatz 😊😊

Weil die Klimaerwärmung dazu geführt hat, dass das bei Kindern und Jugendlichen beliebte Eislaufen auf Natureis nur mehr selten möglich ist, haben wir nach einer leistbaren Alternative gesucht. So besitzen z.B. die Städte **Enns** und **Mistelbach** einen **synthetischen Eislaufplatz** mit 200 m². Auf unsere Nachfrage hin schätzen diese Kommunen ihre Erfahrungen als sehr positiv ein. Am 13.7. 23 hat nun eine Herstellerfirma auf unsere Initiative im Gemeindezentrum dieses Produkt präsentiert. Teilnehmer: Bgmⁱⁿ Reichl & GV Gröller.

Das Wesentliche dazu:

- Synthetisches Kunsteis besitzt im hohen Maße die Eigenschaften von Natureis, z.B. Gleitfähigkeit 80%
- Der Belag erlaubt eine ganzjährige Nutzung, sowohl indoor als auch outdoor
- Einfacher Auf- und Abbau
- Garantie 5 Jahre outdoor; 10 Jahre indoor
- 17 Anlagen sind zur Zeit in Österreich im Einsatz; die älteste seit 2013
- Investitionshöhe für eine Anlage inkl. Bande für 200 m² beträgt ca. € 90.000.- (Förderungen nicht berücksichtigt!)

Mehr dazu, siehe nachfolgende Links:

- <https://www.tips.at/nachrichten/enns/land-leute/592047-neue-technologie-am-eislaufplatz>
- <https://www.mistelbach.at/politik-buergerservice/presse/news/news-detail/artikel/noch-bis-12-februar-eiszauber-mistelbach-vor-dem/>

Damit unsere Zukunft, nämlich **die Kinder & Jugendlichen**, im Winter durchgehend eislaufen können, sollte ihnen in absehbarer Zeit ein synthetischer Eislaufplatz, z.B. in der wenig ausgelasteten Vereinshalle, **zur Verfügung gestellt werden!**

Wir wünschen noch einen schönen Sommer, erholsame Urlaubs- bzw. Ferientage!

Herzlichst Ihr/ Euer Team Pro KaRo-Brunn